



# Stenographisches Protokoll

102. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

**XXI. Gesetzgebungsperiode**

**Donnerstag, 18. April 2002**



# Stenographisches Protokoll

102. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

**XXI. Gesetzgebungsperiode**

**Donnerstag, 18. April 2002**

---

## Dauer der Sitzung

Donnerstag, 18. April 2002: 18.17 – 18.19 Uhr

\*\*\*\*\*

## Inhalt

### Personalien

Verhinderungen ..... 2

### Ausschüsse

Zuweisungen ..... 2

Zuweisung des Antrages 671/A – siehe Berichtigung ..... 3

## Beginn der Sitzung: 18.17 Uhr

**Vorsitzender:** Zweiter Präsident Dipl.-Ing. Thomas **Prinzhorn**.

\*\*\*\*\*

**Präsident Dipl.-Ing. Thomas Prinzhorn:** Die 102. Sitzung des Nationalrates ist **eröffnet**.

Als **verhindert** gemeldet sind die Abgeordneten Gatterer, Loos, Murauer und Dr. Partik-Pablé.

Hinsichtlich der eingelangten Verhandlungsgegenstände und deren Zuweisungen verweise ich gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung auf die im Sitzungssaal verteilte schriftliche Mitteilung.

*Die schriftliche Mitteilung hat folgenden Wortlaut:*

**Zuweisungen in dieser Sitzung:**

**zur Vorberatung:**

**Finanzausschuss:**

Antrag 666/A der Abgeordneten Hermann Böhacker, Dkfm. Dr. Günter Stummvoll, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem ein Bundesgesetz über den unabhängigen Finanzsenat beschlossen und die BAO, das Zollrechts-Durchführungsgesetz, das Ausschreibungsgesetz 1989, das Einführungsgesetz zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen 1991, das Finanzstrafgesetz und das Abgabenverwaltungsorganisationsgesetz geändert werden (Abgaben-Rechtsmittel-Reformgesetz, AbgRmRefG);

**Justizausschuss:**

Antrag 664/A der Abgeordneten Mag. Dr. Maria Theresia Fekter, Dr. Harald Ofner, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz über Sitzverlegungen von Bezirksgerichten in Oberösterreich, Salzburg und Tirol;

**Ausschuss für Sportangelegenheiten:**

Antrag 663/A (E) der Abgeordneten Hermann Böhacker, Peter Haubner, Mag. Johann Maier, Kolleginnen und Kollegen betreffend Unterstützung der Bewerbung der Stadt Salzburg für die Olympischen Winterspiele 2010,

Antrag 665/A (E) der Abgeordneten Marianne Hagenhofer, Kolleginnen und Kollegen betreffend Neubau des Rieder Stadions.

\*\*\*\*\*

**Präsident Dipl.-Ing. Thomas Prinzhorn:** Weiters **weise** ich **zu:**

dem **Finanzausschuss** den Antrag 669/A der Abgeordneten Dr. Gusenbauer, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Einkommensteuergesetz geändert wird;

dem **Ausschuss für Arbeit und Soziales** den Antrag 668/A der Abgeordneten Dr. Madeleine Petrovic, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Familienlastenausgleichsgesetz geändert wird;

---

**Präsident Dipl.-Ing. Thomas Prinzhorn**

dem **Kulturausschuss** den Antrag 667/A der Abgeordneten Mag. Christine Muttonen, Kolleginnen und Kollegen betreffend Auswirkungen des Künstler-Sozialversicherungsfondsgesetzes auf die soziale Lage der Künstlerinnen und Künstler in Österreich;

dem **Außenpolitischen Ausschuss** den Antrag 670/A der Abgeordneten Mag. Ulrike Lunacek, Kolleginnen und Kollegen betreffend aktive Unterstützung von Friedensverhandlungen im Bürgerkriegsland Sudan;

dem **Verfassungsausschuss** den Antrag 671/A der Abgeordneten Gisela Wurm, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Verwaltungsstrafgesetz geändert wird, sowie

den Antrag 672/A der Abgeordneten Dr. Alfred Gusenbauer, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz geändert wird.

\*\*\*\*\*

Die **nächste** Sitzung des Nationalrates, die für Mittwoch, den 22. Mai 2002, 9 Uhr, in Aussicht genommen ist, wird auf schriftlichem Wege einberufen werden.

Die Sitzung ist **geschlossen**.

## Schluss der Sitzung: 18.19 Uhr

### Berichtigung betreffend irrtümliche Zuweisung des Antrages 671/A

Da gemäß § 69 Abs. 4 GOG über Gesetzesvorschläge von Abgeordneten eine 1. Lesung durchzuführen ist, wenn es im Antrag verlangt wird, ist die irrtümliche Zuweisung des Antrages 671/A als fehlerhaft zu betrachten. (*Akt der Parlamentsdirektion; GZ: 11020.0050/4-L1.1/2002*)